

## **Ehrungen 2005 mit Verleihung von Bürgermedaillen**

(Bericht Amberger u. Mittelbayerische Zeitung vom 16.12.2005)

Mit einem großartigen Festakt ehrte der Markt Schmidmühlen erstmals in einem größeren Rahmen verdiente Bürgerinnen und Bürger. Grundlage hierfür bildet die Ehrensatzung des Marktes, die am 1. März dieses Jahres durch den Marktgemeinderat in Kraft gesetzt wurde. Aufgrund dieser Grundlage sollen in jedem Jahr Bürger geehrt werden. Die Festveranstaltung wurde vom Männergesangsverein Liederkranz und einer Bläsergruppe der Blaskapelle St. Ägidius gesanglich und musikalisch gestaltet. Der besondere Gruß des Bürgermeisters galt dabei auch Pfarrer Georg Braun, Schwester Oberin Simperta, Bürgermeister aus Hohenburg Gerhard Schärl sowie den Vereinsvorständen.

Bürgermeister Peter Braun hob in seiner Laudatio die Bedeutung dieser Ehrungen hervor. Heute, so der Bürgermeister, stehen Menschen im Rampenlicht, die sonst eher im Stillen und Verborgenen wirken; heute fällt der Blick auf diejenigen, die sich auf die eine oder andere Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. Sie praktizieren das, wovon viele andere nur reden: Bürgersinn und Solidarität. Sie verfolgen nicht, wie manch andere, nur stur den eigenen Weg, ohne nach rechts oder links zu sehen. Der Bürgermeister weiter zu den Bürgern: Sie haben vielmehr hingeschaut, hingehört und mitunter tatkräftig zugepackt. Und vor allem haben sie getan, was ihnen notwendig erschien. Sie haben sich dafür eingesetzt, die Lebenssituation einzelner Menschen oder die Lebensqualität in der Gemeinde Schmidmühlen zu verbessern. Sie haben sich in besonderer Weise, jeder auf seine ihm eigene Art um das Allgemeinwohl im Markt Schmidmühlen verdient gemacht. Dafür wollen wir ihnen heute in besonderer Weise danken. Genau dies war das erklärte Ziel, als im letzten Jahr die Idee aufkam, regelmäßig Bürgermedaillen und Ehrenurkunden für besonderes Bürgerengagement zu verleihen. Die engagierten Bürger bezeichnete Peter Braun gar als Vorbilder. In dieser Zeit suchen viele Menschen nach Orientierung. Beim Engagement für das Gemeinwohl finden sich bleibende Haltepunkte für das Leben. Gerade eine Demokratie, betonte der Bürgermeister, die jedem viel Spielraum lässt und nichts von oben diktiert, braucht eine Verständigung über Werte und Maßstäbe für unser aller Handeln. Bürgerschaftliches Engagement ist für eine Gemeinschaft unverzichtbar. Es gehört zur Zivilisation, sich gegenseitig zu helfen, etwas miteinander aufzubauen. Dies ist Grundlage jeglicher Kultur. Jede Gesellschaft kann nur existieren und

weiterkommen, wenn sie das Miteinander-Leben verträglich regelt, wenn sie den Zusammenhalt fördert. Wenn wir von Zivilisation, von Kultur sprechen, dann meinen wir nicht nur Benimmregeln oder künstlerische Leistungen. Dann geht es erster Linie auch um Mitmenschlichkeit. In diesem Sinne dankte Schmidmühlens Bürgermeister Peter Braun allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement. Ein Wehrmutstropfen fiel auf diese großartige Veranstaltung: Heinrich Neubauer, langjähriger Vorsitzender des Kriegervereins Schmidmühlen, war ebenfalls zur Ehrung vorgeschlagen. Wenige Tage vor dieser Ehrung verstarb der verdiente Vereinsvorstand. Nach einer Gedenkminute nahm sein Schwiegersohn Helmut Rothmeier die Ehrung entgegen. Die Ehrung der Vereinsfunktionäre nahmen Bürgermeister Peter Braun sowie 3. Bürgermeister Paul Böhm vor. Dabei zeigte es sich wie tief verwurzelt die Vereinsarbeit in der Marktgemeinde Schmidmühlen ist. So meldete nur ein kleiner Teil der Vereine verdiente Mitglieder, dennoch gab es viele Ehrungen. Der Höhepunkt aber war sicher die Verleihung der Bürgermedaillen in Bronze und Silber. Anton Bruckmüller, langjähriger Vorsitzender des Männergesangsvereins und Wanderwegewart des Kulturvereins erhielt die Bürgermedaille in Bronze. Anton Bruckmüller ist und war auch noch in vielen anderen Vereinen engagiert. Bürgermeister Peter Braun würdigte aber vor allem das kulturelle Schaffen für den Männergesangsverein, dessen Ehrenvorsitzender er ist. Das Engagement für seine Heimat, so Anton Bruckmüller, sei fest in ihm verankert. Er könne gar nicht anders. Mit Hans Rubenbauer wurde ein noch aktiver Vereinsvorsitzender, nämlich des Gartenbau- und Ortsverschönerungsvereins, mit der Bürgermedaille in Bronze geehrt. Der Markt Schmidmühlen trage seine grüne und bunte blumige Handschrift. Doch er ist auch Motor in der Gemeinde sei es beim Männergesangsverein, Kulturverein, Trachtenverein oder auch beim traditionellen Fischzug. Über seine Beziehung zu Schmidmühlen befragt, antwortete Hans Rubenbauer kurz und bündig: „Für Schmidmühlen lasse ich alles liegen und stehen“. Die höchste Ehrung erfuhr Schwester Antholiana (Cäzilia Stangl). Sie erhielt die Bürgermedaille in Silber. Bürgermeister Peter Braun würdigte die herausragende und aufopferungsvolle Arbeit als Krankenschwester. Dabei hob der Bürgermeister auch die schwierige Arbeit in der Sterbebegleitung hervor, die sie mit großer physischer und psychischer Kraft leistete. Schwester Antholiana bedankte sich für die Ehrung. „Ich freue mich sehr über diese Ehrung. Sie haben damit zum Ausdruck gebracht, dass sie die Arbeit einer Ordensschwester schätzen.“ Unter den Geehrten waren

auch Mitglieder der Schmidmühlener Landsmannschaft. Für sie bedankte sich Vorsitzender Erwin Holler. Er erinnerte an die Gründung der Landsmannschaft im Jahre 1959 in München. Jedes Monat treffen sich die Mitglieder der Landsmannschaft zu einem gemütlichen Beisammensein. Als ein Dankeschön überreichte Erwin Holler ein Bild des Münchner Kindls. Mit dem Singen der Bayernhymne endete schließlich diese Feier im Hammerschloss, sicherlich ein echter gesellschaftlicher Höhepunkt im zu Ende gehenden Jahre 2005.

### **Verleihung der Bürgermedaille**



**Bürgermedaille in Silber**

Cäzillia Stangl (Schwester Antholiana)

(im Bild 3. von links)

### **Bürgermedaille in Bronze**

Anton Bruckmüller (4. von links)

Johann Rubenbauer (2. von links)

### **Ehrung verdienter Vereinsfunktionäre**

### **Ehrenurkunde in Gold**





Alfons Huger      Freiwillige Feuerwehr Schmidmühlen

Josef Wein sen.      Sportverein

Michael Schaller      Sportverein

Johann Bauer      Sportverein

Dietmar Kiunke      Sportverein

Johann Graf      Sportverein

Peter Fochtner (sen) Sportverein

Thekla Braun        Heimat- und Volkstrachtenverein  
Peter Braun        Heimat- und Volkstrachtenverein  
Georg Schmalzbauer Heimat- und Volkstrachtenverein  
Anna Wein         Heimat- und Volkstrachtenverein  
Hermann Weigert   Heimat- und Volkstrachtenverein  
Erwin Holler       Landsmannschaft München  
Therese Thum      Landsmannschaft München  
Alois Schlagbauer   Landsmannschaft München  
Heinrich Neubauer (+) Kriegerverein

**Ehrenurkunde in Silber**



Ludwig Hümmer

Freiwillige Feuerwehr Emhof

Anton Weigert

Freiwillige Feuerwehr Emhof

Erhard Donhauser

Freiwillige Feuerwehr Emhof

Johann Baptist Fischer

Freiwillige Feuerwehr Emhof

Heinz Mestermann

Golf- und Landclub

Peter Graf

Sportverein

Josef Wein (jun)

Sportverein

Markus Hummel	Sportverein
Johann Bauer	Heimat- und Volkstrachtenverein
Erhard Preißl	Heimat- und Volkstrachtenverein
Maria Preißl	Heimat- und Volkstrachtenverein
Alois Wimmer	Heimat- und Volkstrachtenverein

### **Ehrenurkunde in Bronze**





Josef Schaller	Imkerverein
Alfons Wein	Sportverein
Peter Kricke	Sportverein
John Kappel	Sportverein
Manfred Rudolf	Sportverein
Michael Ringer	Sportverein
Johann Graf	Sportverein

Karl Bauer	Sportverein
Josef Wein (sen.)	Sportverein
Hermann Roidl	Sportverein
Hubert Hummel	Heimat- und Volkstrachtenverein
Willi Kugler	Heimat- und Volkstrachtenverein
Otto Rothbauer	Heimat- und Volkstrachtenverein